Ressort: Gesundheit

Bund übernimmt Kosten für vertrauliche Geburt

Berlin, 05.06.2013, 07:54 Uhr

GDN - Der Bund wird die Kosten für die vertrauliche Geburt für werdende Mütter in Not übernehmen. Dies geht aus einem Änderungsantrag zum Gesetz zur vertraulichen Geburt hervor, der der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe) vorliegt.

Kliniken, die eine vertrauliche Geburt anbieten, sollen die gleiche Vergütung erhalten, die auch Krankenkassen zahlen. Der Bundestag soll am morgigen Donnerstag über das Gesetz abstimmen. Bis zuletzt war umstritten, ob mit dem Gesetz zur vertraulichen Geburt auch Babyklappen und anonyme Geburten verboten werden sollten. Dies steht nun nicht im Gesetzestext. Vielmehr heißt es im Änderungsantrag: "Lehnt die Frau eine vertrauliche Geburt ab, so ist sie darüber zu informieren, dass ihr das Angebot der anonymen Beratung und Hilfen jederzeit weiter zur Verfügung steht."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15195/bund-uebernimmt-kosten-fuer-vertrauliche-geburt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619